

FAIR TOURISM

Leitfaden und Trainingsprogramm

Corporate Social Responsibility

für Kleinst- und Kleinunternehmen im Tourismus

Grant Agreement No.: 2014-1-UK01-KA200-000057

Winter / Sommer
2015 - 2016, Ausgabe 3



Fair Tourism Grundsatzpapier

Das Fair Tourism-Grundsatzpapier wurde veröffentlicht. Hier werden Erfahrungen und Ergebnisse der Projektarbeit zusammengefasst und Empfehlungen für Institutionen der beruflichen (VET) und akademischen (HE) Aus- und Weiterbildung gegeben, ebenso für weitere lokale, regionale und nationale Stakeholder. Das Grundsatzpapier empfiehlt Folgendes:

- Laufendes Monitoring des CSR-Bewusstseins und dessen Umsetzung in touristischen KMU.
- Regelmäßige Wiederholung der Befragung in den beteiligten Ländern um die Entwicklung zu dokumentieren. Die Ausweitung auf andere europäische Länder wird empfohlen.
- Verbreitung des erarbeiteten CSR Trainingskurses in andere Institutionen der Aus- und Weiterbildung

- Regelmäßige Überarbeitung des CSR Trainingskurses aufgrund der Rückmeldungen von Teilnehmenden.
- Identifikation zusätzlichen Ausbildungsbedarfs und weitere Nutzung effektiver Lehr- und Lernmethoden.
- Aufbau nationaler und internationaler Netzwerke für CSR in touristischen KMU.
- Entwicklung eines einfachen und an die spezifischen Bedürfnisse angepassten CSR Management-Systems für touristische KMU.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Koordinator:

Projekt Koordinator:

Institution: Grŵp Llandrillo Menai

Kontakt: Dr Shyam Patiar MBE

Tel: 0044 1492 542 316

Email: s.patiar@gllm.ac.uk



In dieser Ausgabe:

Fair Tourism Grundsatzpapier | Drittes Projekttreffen – Deutschland |
Erste Internationale Konferenz – Deutschland | Abschlusstreffen - UK |
Zweite Internationale Konferenz - UK | Partnership

This project is funded with support from the European Commission. This publication reflects the views only of the author, and the commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

Drittes Projekttreffen in Greifswald/Deutschland

Das dritte transnationale Projekttreffen wurde von der Ernst Moritz Arndt Universität Greifswald, organisiert und fand am Dienstag, dem 10. Dezember 2015 statt. 11 Teilnehmer aus allen Projektpartnerländern nahmen teil. Während dieses Treffens wurden der derzeitige Stand der Arbeiten vorgestellt und das weitere Vorgehen besprochen:

Internationale Befragung: Die Zunahme der Teilnehmerzahl an der Online-Befragung wurde berichtet und der Entwurf des Forschungsberichts vorgestellt und diskutiert.

Training Course: Jeder Partner stellte Struktur und Inhalte des von ihm verantwortlich bearbeiteten Moduls vor. Organisation und Durchführung der Pilotphase wurden besprochen und die Beteiligung der verschiedenen Partner koordiniert.

Grundsatzpapier: Steven de Craen, von ViaVia/Belgien stellte ein Konzept für Struktur, Layout und Inhalt des Grundsatzpapiers vor. Die Beiträge der einzelnen Partner wurden festgelegt, wie Best Practices, Herausforderungen, Bedarfe, erwartete Auswirkungen, Maßnahmen und dafür verantwortliche Organisationen.



Erste Internationale Konferenz in Greifswald/Deutschland



Die erste Internationale Konferenz von Fair Tourism fand am Freitag, dem 11. Dezember 2015 an der Ernst Moritz Arndt-Universität in Greifswald statt. Knapp 100 Teilnehmer aus verschiedenen europäischen Ländern nahmen teil und konnten einen Überblick über das Projekt, die bisherigen Ergebnisse sowie weitere Schritte gewinnen.

Dagmar Schulze vom Bundesverband Mittelständische Wirtschaft präsentierte unter dem Titel 'SME between the Respectable Trader and Corporate Social Responsibility' einen Überblick über die CSR-Situation in Mecklenburg-Vorpommern.

Darauf folgte eine Präsentation über die Bedeutung des Tourismus in Polen im europäischen Vergleich von Joanna Hernik von der Technischen Universität in Stettin.

Anschließend informierten die Projektpartner über die bisherigen Arbeiten. Der Fair Tourism Forschungsbericht und der aktuelle Stand des CSR-Trainingskurses wurden vorgestellt, ebenso die Überlegungen zum Grundsatzpapier. Zwei Empfehlungen an Politik, Verwaltung und Verbände konnten formuliert werden:

1. Finanzielle Unterstützung für die Einführung von CSR in touristische KMU ist nötig.
2. Eine Integration des CSR Trainingskurses in die Ausbildung auf beruflicher und akademischer Ebene erscheint geboten.

Abschlusstreffen des Projekts in Wales/GB

Das vierte und abschließende Fair Tourism Projekt-treffen fand bei Grŵp Llandrillo Menai in Rhos-on-Sea, GB am Donnerstag, dem, 19. Mai 2016 statt.

Alle Projektpartner waren mit insgesamt 10 Teilnehmern bei dem Projekt-treffen vertreten. Der Schwerpunkt lag auf dem Feedback zum Test des Trainingskurses, der von allen Partnern durchgeführt worden war. Die Schlussfolgerungen aus den Rückmeldungen wurden diskutiert und Übereinstimmung bezüglich notwendiger Überarbeitung, Struktur und Layout des Trainingskurses erzielt.

Die Grundlage hierzu – die abschließende Version des Handbuchs zum CSR Trainingskurs – stellte Ruth Bördlein aus Deutschland vor.

Steve de Craen aus Belgien präsentierte den letzten Entwurf des Fair Tourism Grundsatzpapiers mit Schlussfolgerungen und Empfehlungen.

Shyam Patiar aus GB machte mit der Qualitätssicherungsstrategie des Projekts vertraut und die Teilnehmer informierten sich gegenseitig über die jeweiligen Verbreitungsaktivitäten.

Schließlich wurde eine Exkursion zum Bodnant Welsh Food Centre in Conwy unternommen um hier ein gutes Beispiel für nachhaltigen ländlichen und kulinarischen Tourismus in Wales, UK kennen zu lernen.



Zweite Internationale Konferenz Wales/GB



Die zweite Internationale Konferenz von Fair Tourism fand am Freitag, dem 20. Mai 2016 am College der Grŵp Llandrillo Menai in Rhos-on-Sea in Wales , statt. Rund 140 Teilnehmer aus verschiedenen europäischen Ländern nahmen Teil. Zu Beginn informierte Wilhelm Steingrube/Greifswald über Anliegen und Ablauf des Projekts.

Peter Cross, Dozent für Hospitality Management an der University of West London sprach zum Thema "The Challenges of Implementing CSR in Food Service Value Chain by Tourism SME's", das die spezifischen Herausforderungen für Kleinunternehmen anhand von Beispielen illustrierte.

Shyam Patiar aus GB erläuterte die Bedeutung von Personalentwicklung für CSR in touristischen Unternehmen, insbesondere Kleinst- und Kleinbetrieben.

Weitere Präsentationen der Projektpartner stellten die Ergebnisse der drei Projektphasen vor:

- Daniel Bulin (Rumänien): Fair Tourism Forschungsbericht
- Ruth Bördlein (Greifswald): Handbuch zum CSR Trainingskurs
- Steven de Craen (Belgien): Fair Tourism Grundsatzpapier.

Die Partner im FAIR TOURISM Projekt:



Grŵp Llandrillo Menai ist die größte Fach- und Hochschuleinrichtung in Wales und hat etwa 35.000 Studierende jährlich in verschiedenen Fächern wie Hotelfach und Tourismus. Das College bietet zahlreiche Kurse auf Fach- und Hochschulniveau an und ermöglicht den Absolventen eine hochqualifizierte berufliche Zukunft.

Kontakt: Shyam Patiar | **Tel:** 0044 1492 542 316 | **Email:** s.patiar@gllm.ac.uk



Die **Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald** wurde 1456 gegründet und ist damit einer der ältesten akademischen Institutionen in Europa. Die 12.000 Studierenden aus verschiedenen Ländern erhalten eine modern akademische Ausbildung an fünf Fakultäten in einer reizvollen Umgebung an der Ostsee.

Kontakt: Wilhelm Steinbrube | **Tel:** 0049 3834 864 540 | **Email:** steingru@uni-greifswald.de



ENTER – European Network for Transfer and Exploitation of European Project Results is the largest dissemination network for EU project results and outcomes in Europe, boasting more than 760 member organisations from 35 different countries.

Contact: Petra Kampf | **Tel:** 0043 316 329 005 | **Email:** petra.kampf@enter-network.eu



ViaVia Tourism Academy ist ein autonomes, non-profit-Zentrum von Expertise und für Ausbildung im Bereich nachhaltiger touristischer Entwicklung. Auf vier Kontinenten aktiv, erwuchs die Akademie aus einem sozial verantwortlichen unternehmerischen Ansatz mit dem Ziel der Entwicklungszusammenarbeit..

Kontakt: H. Akkermans | **Tel:** 0032 15 407 560 | **Email:** hanelore@viaviatourismacademy.com



Klaipėda University was established in 1991, its mission is to develop the University of Lithuania as a name state and up-to-date centre of research, innovation studies in the Baltic Sea Region for the purpose of education and training of highly qualified specialists.

Contact: Ilona Cesnaite | **Tel:** 0037 0609 58 651 | **Email:** i.cesnaite1989@gmail.com



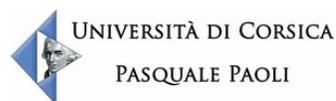
Latvian Country Tourism Association wurde 1993 gegründet und widmet sich seither der Entwicklung des ländlichen Tourismus in Lettland. Die Vereinigung ist die älteste und größte ihrer Art in Lettland, deren Mitarbeiter in Umweltfragen, IT, Public Relations und Biologie erfahren sind

Kontakt: Asnate Ziemele | **Tel:** 00371 292 857 56 | **Email:** asnate@celotajs.lv



Bucharest University of Economic Studies ist eine forschungsintensive Universität, die 22,000 Studierenden Bachelor-, Master- and Promotionsprogramme an 11 Fakultäten anbietet. Die Universität unterstützt die Studienreform entsprechend des Bologna-Prozesses.

Kontakt: Gabriela Tigu | **Tel:** 0040 213 192 023 | **Email:** gabriela.tigu@ase.ro



Die Universität von Korsika Pasquale Paoli ist eine multidisziplinäre Institution. 1765 gegründet, studieren auf dem Campus derzeit 4,300 junge Menschen in vier Bereichen; Recht-Wirtschaft-Management, Literatur-Sprachen-Kunst, Sozialwissenschaften und Naturwissenschaften-Gesundheit-Technologie-Sport.

Kontakt: Caroline Tafani | **Tel:** 0033 646 411 008 | **Email:** tafani@univ-corse.fr